

Umwelt- und Energiepolitik

Die Fromm Plastics GmbH hat sich im Rahmen des Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagements zum Ziel gesetzt, die Umwelt direkt wie indirekt so gering wie möglich zu belasten und alle umweltrelevanten Maßnahmen zugleich auf eine Verbesserung der Energieeffizienz zu überprüfen. Dieses Ziel wird und soll durch eine Reihe von Aktivitäten zur kontinuierlichen Umweltverbesserung und zur Energieeinsparung erreicht werden.

Die Einhaltung umwelt- und energierelevanter Gesetze und Verordnungen wird durch interne wie externe Audits regelmäßig kontrolliert und zugleich auf ihre Aktualität überprüft. Zudem finden in festgelegten Abständen Emissions- und Verbrauchsmessungen statt.

Als Hersteller von Kunststoffprodukten legen wir großen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung des Material- und Energieeinsatzes. Dies wird erreicht durch den Einsatz modernster Verfahrenstechnologien.

2009/2010/2011 wurde das Unternehmen nach Energieverbrauch und Energieverbrauchsverminderungspotentiale nach EEG 2009 zertifiziert. 2012 führen wir das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 ein. Dabei sorgen wir dafür, dass alle Anforderungen dieser Norm korrekt umgesetzt und die Prozesse innerhalb dieses Energiemanagementsystems kontinuierlich verbessert werden.

Im Rahmen der Einführung des Energiemanagementsystems EN ISO 50001 werden wir regelmäßig überprüfen, dass

- die erforderlichen finanziellen und strukturellen Voraussetzungen sichergestellt sind;
- alle Mitarbeiter in die Implementierung und Ausführung des Energiemanagementsystems integriert und Verantwortlichkeiten festgelegt werden;
- relevante rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen berücksichtigt werden;
- Energieaspekte / Energiedaten regelmäßig ermittelt und überprüft werden;
- Energieeffizienzfördernde Programme richtig ein- und ausgeführt werden;
- die Ergebnisse durch ein regelmäßiges Audit gemessen und überprüft werden.

Alle neuen Investitionen in Anlagen, Maschinen oder technische Aggregate werden auf ihre Möglichkeiten zum effizienten Einsatz von Energie und auf mögliche Umweltfolgen überprüft und es werden nur Technologien Anwendung finden, die einen schonen Umgang mit Ressourcen ermöglichen.

Die Investitionspolitik des Unternehmens wird auch Maßnahmen beinhalten, die der gezielten Einsparung von Energie und dem schonenden Umgang mit Ressourcen dienen.


Mit Hilfe von eigenen Wiederaufbereitungsanlagen für PET- Band und Folien werden Produktreste in einem internen geschlossenen Stoffkreislauf verwertet. Nicht unmittelbar verwertbares PET- Kunststoffmaterial wird extern recycelt und anschließend wieder als Rohmaterial wiederverwendet. Das ist unser Beitrag zur Sicherung geschlossene Stoffkreisläufe.

Durch erhöhten Absatz und durch die enge Zusammenarbeit mit den Kunden wird erreicht, dass die Mehrheit des Lieferaufkommens über komplette LKW- Ladungen abgewickelt werden kann. Die stetige Reduzierung des Stückgutverkehrs beeinflusst nachhaltig indirekte Umweltbelastungen.

Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) werden Vorschläge und Anregungen unserer Mitarbeiter zur Verbesserung von Umweltaktivitäten und zur Energieeinsparung aufgenommen und entsprechend unserer Möglichkeiten umgesetzt.

Wir sind bestrebt, mit unseren Partnern über die Verbesserung unserer Umweltaktivitäten stärker zu kommunizieren und sie über unsere aktuellen Umweltziele zu informieren. Anregungen unserer Partner gegenüber zeigen wir uns aufgeschlossen.

Kölleda, den 01.03.2012


Rico Seifer
Geschäftsführer